



DIE SPITÄLER DER SCHWEIZ  
LES HÔPITAUX DE SUISSE  
GLI OSPEDALI SVIZZERI

# Massnahmen zur Qualitätsentwicklung (Art. 58a KVG)

In Spitälern und Kliniken

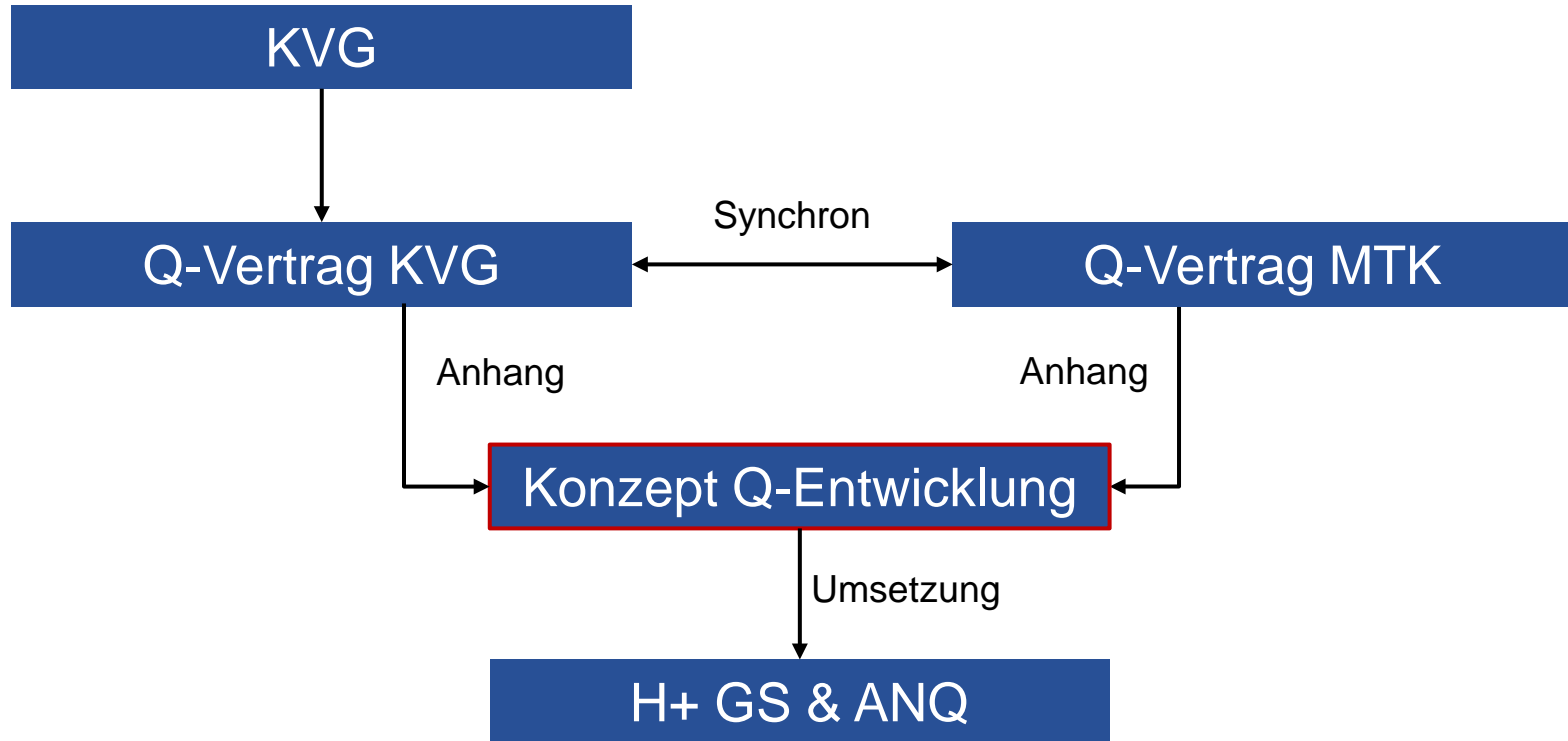
**Andreas Schittny**

Fachverantwortlicher Qualität und Patientensicherheit, H+

Q-Day

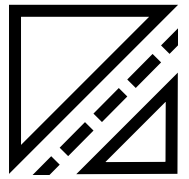
20.01.2022

# Massnahmen Q-Entwicklung





- Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben gemäss KVG-Revision «Stärkung von Qualität und Wirtschaftlichkeit»
- Systematische Förderung der Q-Entwicklung in Spitälern und Kliniken
- Schweizweiter Rahmen für Qualitätskultur
- Kontinuierliche Weiterentwicklung und Verbesserung der Behandlungsqualität und Patientensicherheit

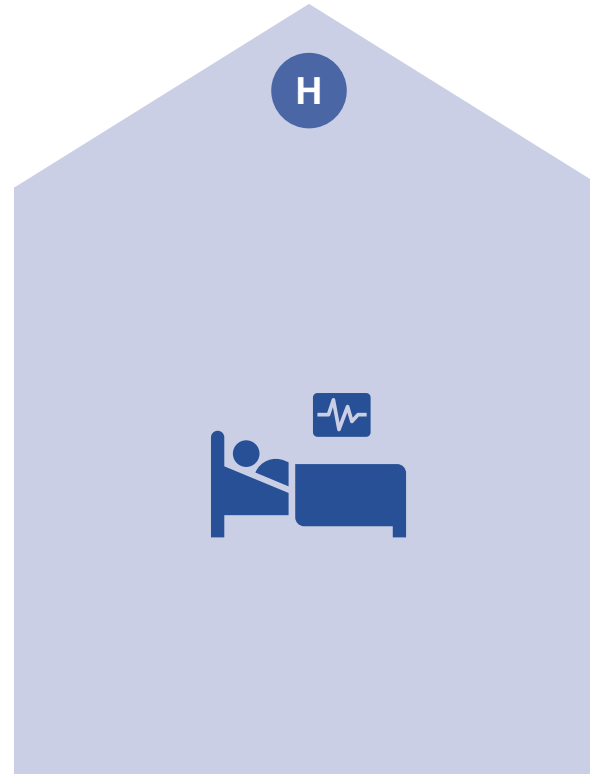


- Ein Konzept für Spitäler und Kliniken als Institution
  - Keine weiteren Konzepte nach KVG 58a in der Institution
  - Für den stationären und spitalambulanten Bereich
  - Für den KVG- sowie UVG/IVG/MVG-Bereich
  - Inklusive Belegsysteme
- Differenziert für Fachbereiche Akutsomatik, Psychiatrie und Rehabilitation
- Nachweis der Einhaltung der Regeln pro Standort

# Konzept zur Q-Entwicklung

## Themenbereiche

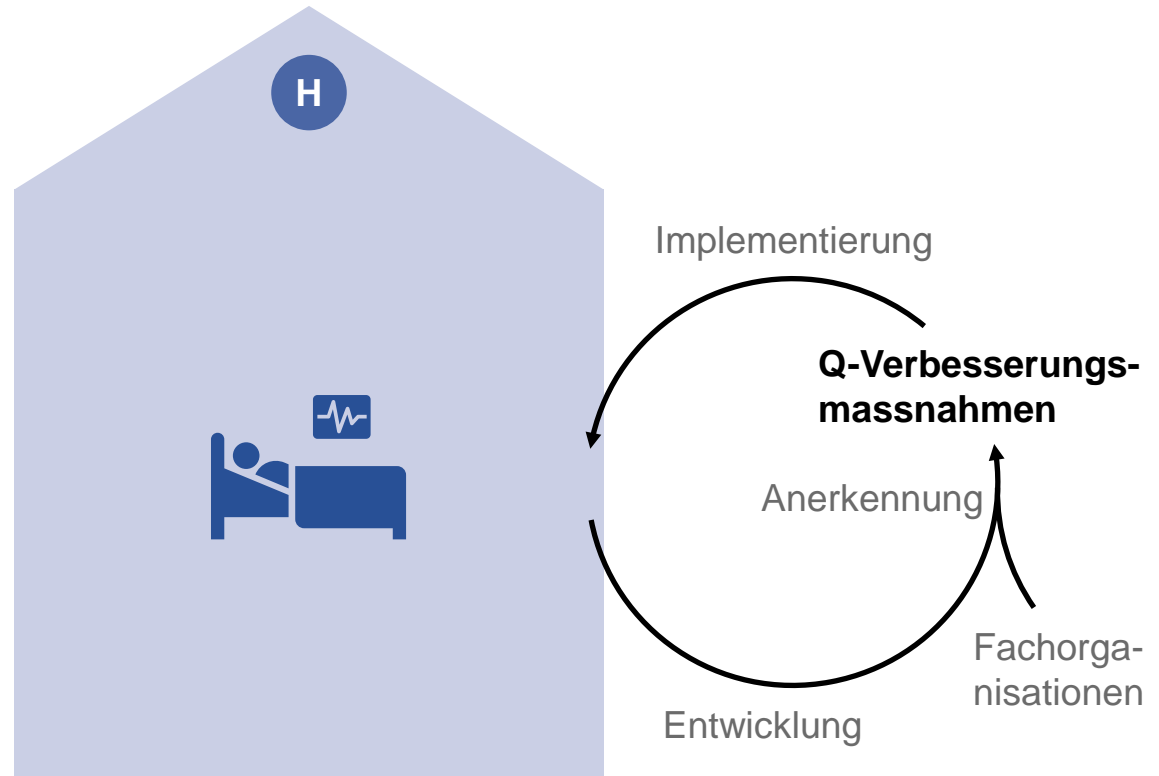
---



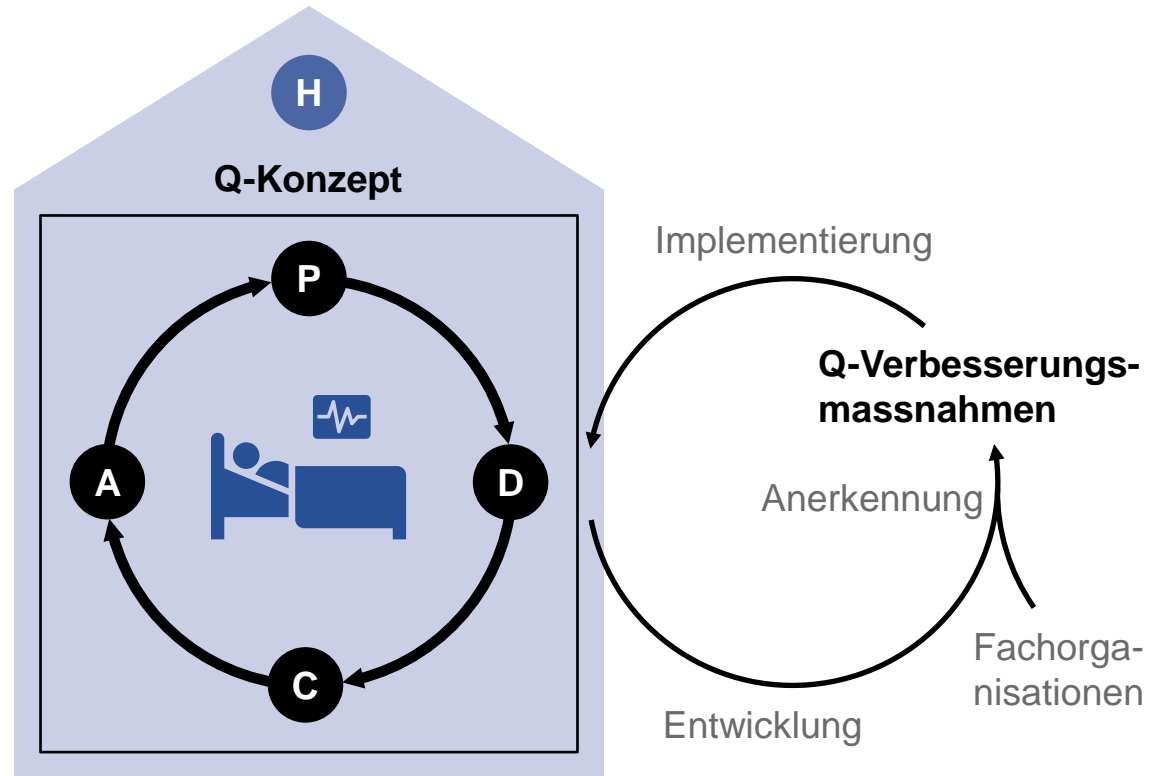
# Konzept zur Q-Entwicklung

## Themenbereiche

---



## Themenbereiche

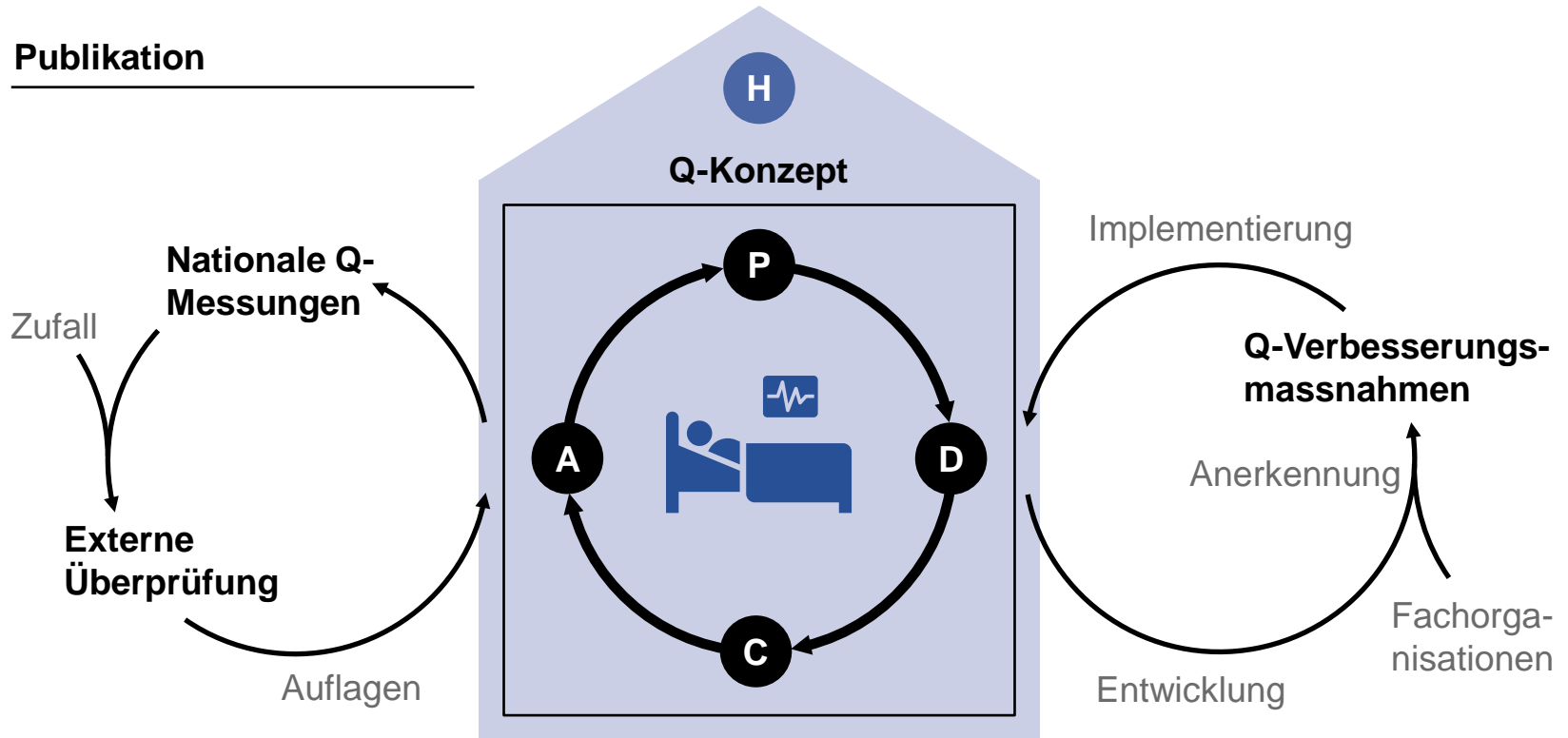


## Themenbereiche

---

### Publikation

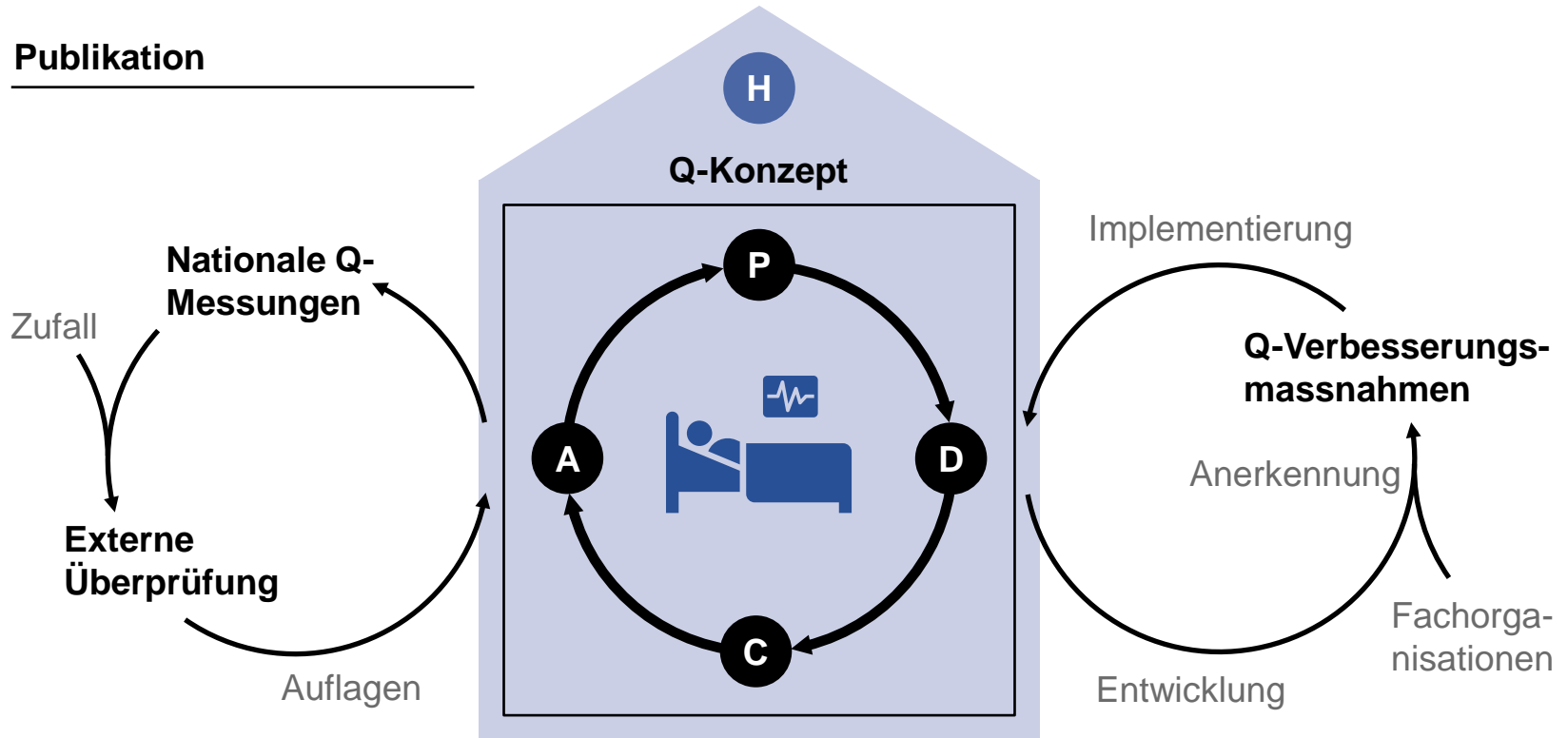
---





## Themenbereiche

### Publikation





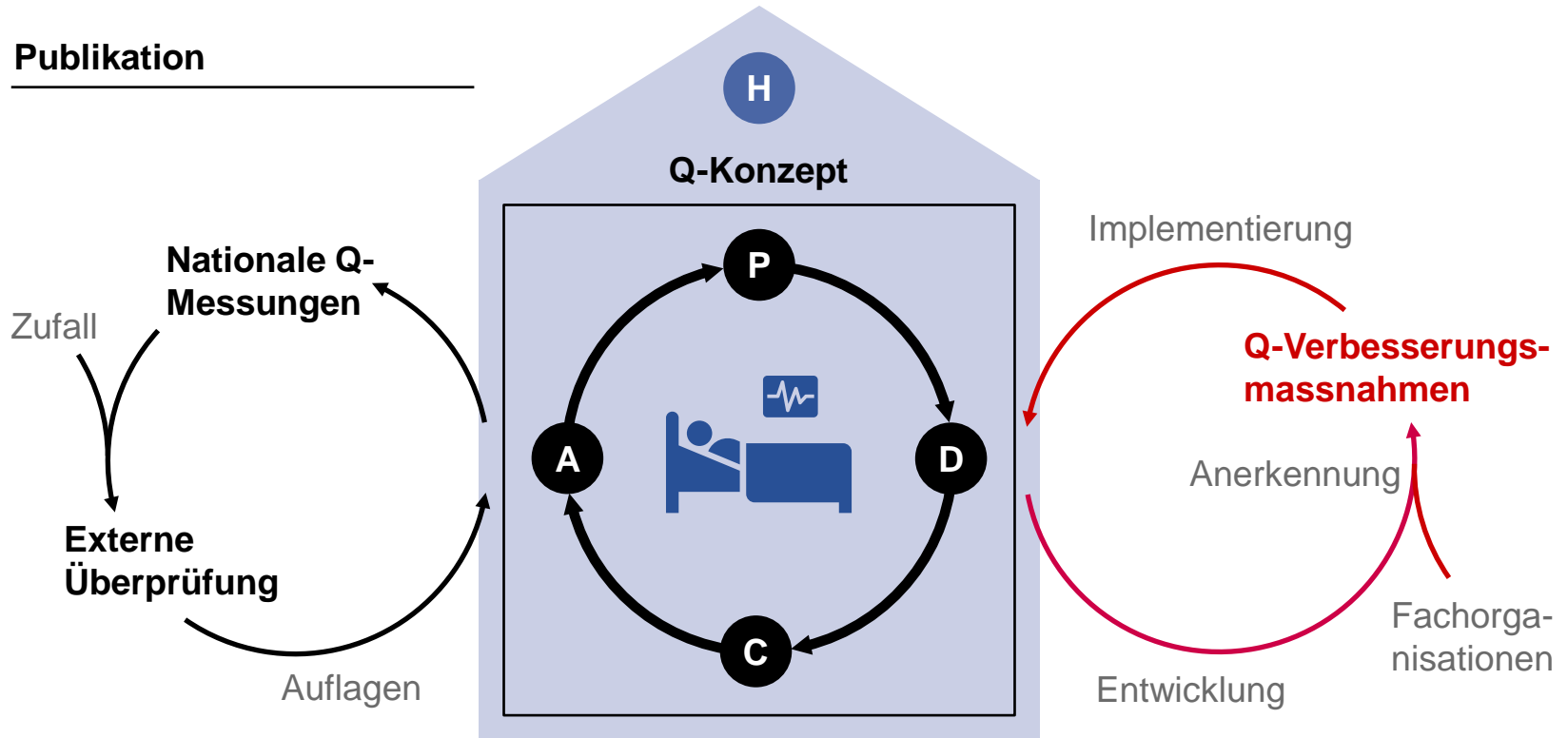
- Abgrenzbare Bereiche der verbindlichen Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken
- Nationaler Fokus
- Zwischen den Vertragspartnern vereinbart
- Abgestimmt mit Qualitätsstrategie und –zielen des Bundes
- Patientenzentriert, relevant, breit umsetzbar
- Mittelfristig dynamisch



Themenbereich	Einführungszeitpunkt		
	Akut.	Psy.	Reha.
Qualitäts- und Sicherheitskultur	2023	2023	2023
Infektionsprävention und Spitalhygiene	2023	-	2023
Behandlungsbegleitende Qualität und Prävention	2023	2023	2023
Interdisziplinäre und interprof. Lern- und Kommunikationskultur	2024	2024	2024
Medikationssicherheit	2025	2025	2025
Indikationsqualität und Patientennutzen	2025	2025	2025
Schnittstellenmanagement	2025	2025	2025
Suizidprävention	-	2023	-

## Themenbereiche

### Publikation





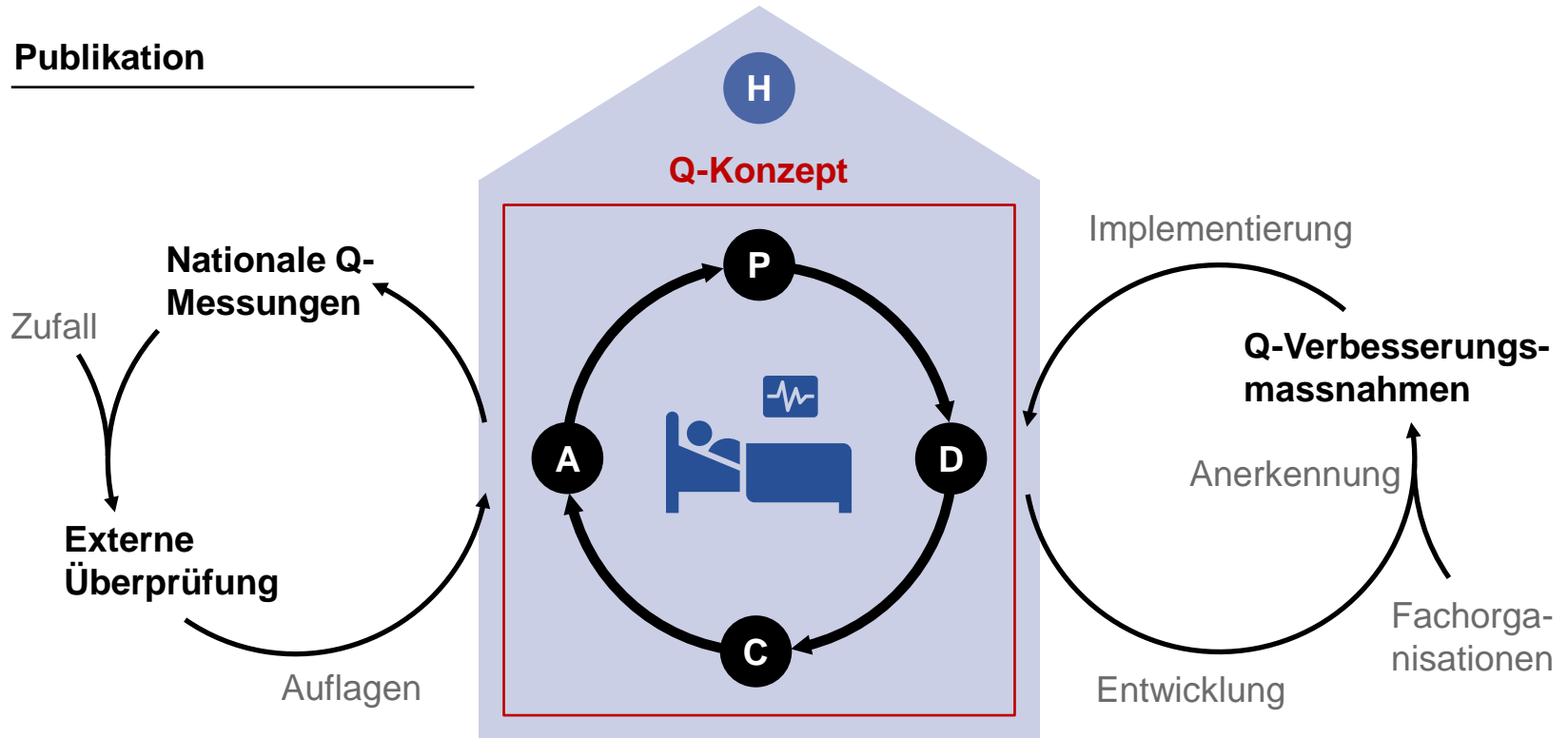
- Systematische Massnahmen zur Verbesserung der Behandlungsqualität und Patientensicherheit (Strukturen und Prozesse)
- Entwickelt von Spitälern und weiteren Fachorganisationen
- National anerkannt nach einheitlichen Kriterien
  - Fachliche Anerkennung durch H+ Fachkommission Qualität
  - Vertragliche Anerkennung durch Vertragspartner
  - Anerkennung bestehender Massnahmen möglich
- Individuelle Integration im Spital (min. 1 / Themenbereich)
- Wahlfreiheit innerhalb der Themenbereiche (aus min. 4)

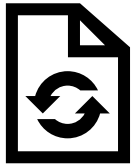
## Themenbereiche

---

### Publikation

---

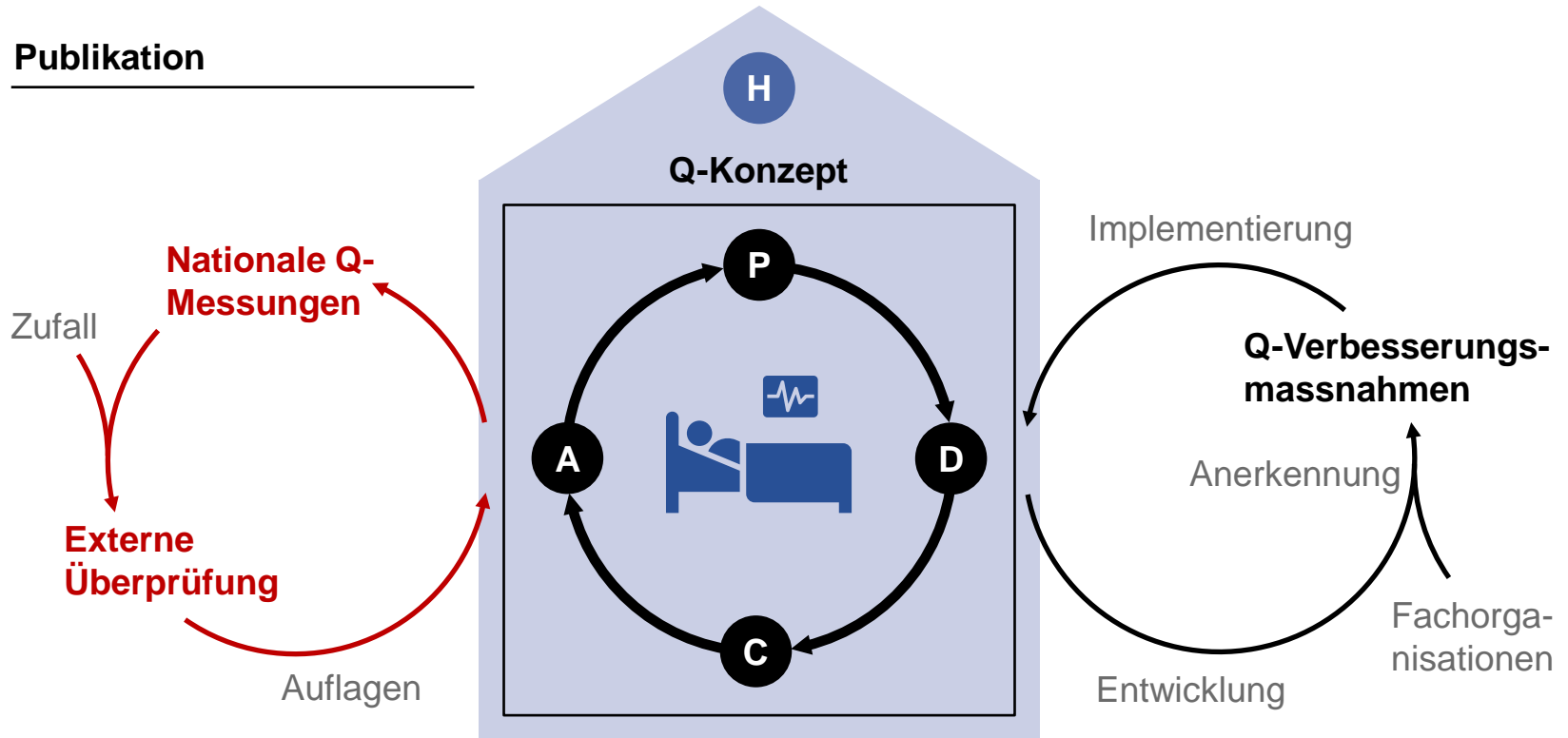




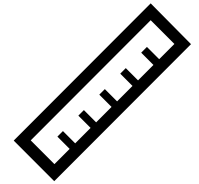
- Kontinuierliche interne Entwicklung der Behandlungsqualität und Patientensicherheit (PDCA)
- Erstellt durch Spitäler selbst, nach einheitlichem Rahmen
- Integriert in ein Qualitätsmanagementsystem
- Abdeckung aller Themenbereiche
- Individuelle Integration der Q-Verbesserungsmassnahmen im Q-Konzept
- Überprüft durch externe, unabhängige Stelle

## Themenbereiche

### Publikation







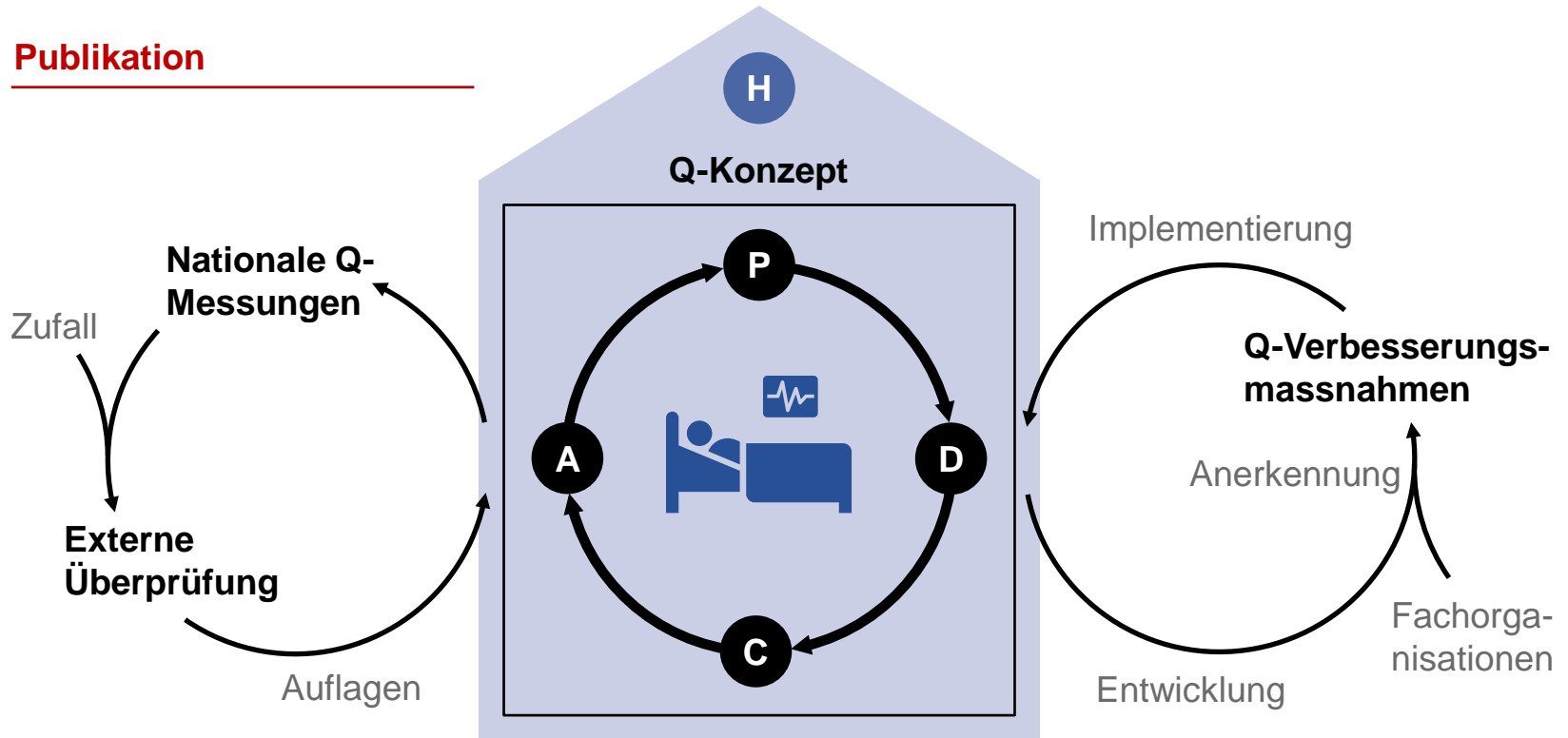
- Der neue Qualitätsvertrag nach KVG 58a anerkennt den bestehenden nationalen Qualitätsvertrag ANQ
- Ergebnisse der nationalen Q-Messungen für Auswahl der Spitäler und Kliniken zur Überprüfung
- Nutzung der Messresultate im internen Q-Konzept nach Ermessen der Institution



- Externe Überprüfung nach einheitlichen Kriterien
  - Implementierung der Q-Konzepte
  - Integration von Q-Verbesserungsmassnahmen in Q-Konzepten
- Beurteilung in zwei Dimensionen
  - Stand der Qualitätsentwicklung (PDCA)
  - Betriebsdurchdringung (Organisationsbereiche, Berufsgruppen etc.)
- Möglichkeit für verbindliche, angemessene Auflagen
- Stichprobe aufgrund von Qualitätsmessungen oder Zufall
- Wahlfreiheit der Prüfstelle (Anforderungen an Prüfstellen)
- Anerkennung von bestehenden Überprüfungen

## Themenbereiche

### Publikation

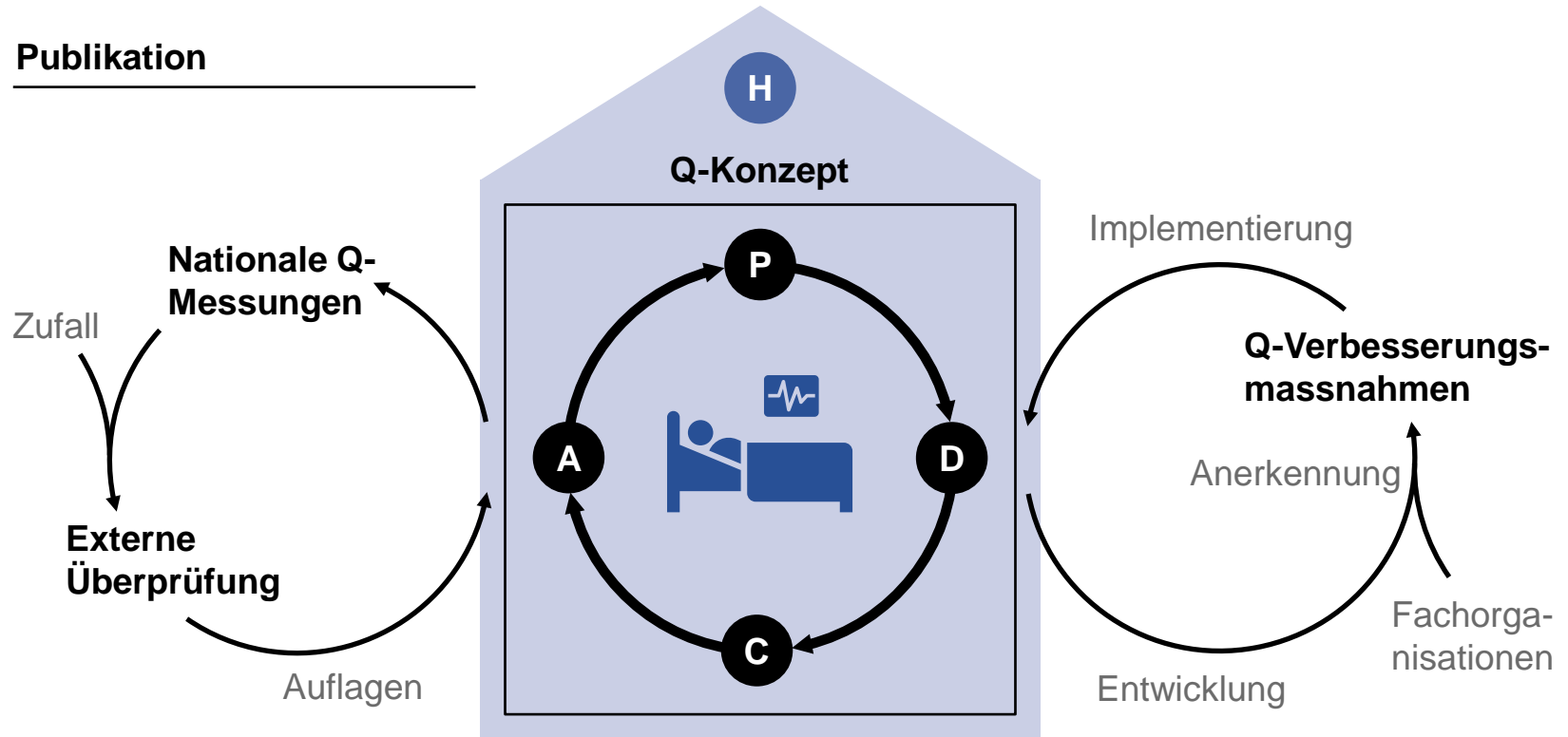




- **Selbstdeklaration**
  - Stand der Implementierung der Q-Konzepte pro Themenbereich
  - Stand der Implementierung der gewählten Q-Verbesserungsmassnahmen
- **Überprüfungsergebnisse**
  - Überprüfungsergebnisse pro Themenbereich (Stand Qualitätsentwicklung und Betriebsdurchdringung)
  - Öffentlicher Kommentar des Spitals bzw. der Klinik
- **Integration in Plattform [spitalinfo.ch](https://spitalinfo.ch)**
- **Integration in der H+ Vorlage Qualitätsbericht**

## Themenbereiche

### Publikation










- Die Regeln zur Q-Entwicklung sind erfüllt, wenn
  - Die Selbstdeklaration mindestens jährlich ausgefüllt wird
  - Allfällige Auflagen im Rahmen der externen Überprüfung fristgerecht erfüllt werden
- Beurteilung durch die Vertragspartner
  - Basierend auf Auszug des Überprüfungsberichtes
  - In pseudonymisierter Form
- Bei Nichterfüllung der Regeln zur Qualitätsentwicklung sind Sanktionen gemäss KVG 59 möglich



- **Q-Verbesserungsmassnahmen**
  - Kurzfristige Anerkennung neuer Massnahmen
  - Mittelfristige Evaluation der Massnahmen
- **Themenbereiche**
  - Mittelfristige Evaluation der Themenbereiche
- **Möglichkeit für Entwicklungsplan der Vertragspartner**
- **Kontinuierliche Entwicklung des Konzeptes und des Vertrags an sich**
- **Anpassung an Q-Strategie- und Ziele des Bundes**

# Konzept zur Qualitätsentwicklung






## Zusammenfassung

-  Förderung der Q-Entwicklung, einheitlich aber flexibel
-  Eine Qualitätskultur für die ganze Institution
-  Schweizweiter Fokus auf relevante Themenbereiche
-  Auswahl an Massnahmen aus der Praxis für die Praxis
-  Individuelle Q-Konzepte (PDCA)



# Konzept zur Qualitätsentwicklung

## Zusammenfassung

-  Nationale Q-Messungen verankert
-  Überprüfung in Stichproben mit zielführenden Auflagen
-  Angemessene Transparenz
-  Erfüllbare Regeln zur Qualitätsentwicklung
-  Kontinuierliche Weiterentwicklung der Regeln



- Derzeit Genehmigungsverfahren in den Verbänden
- Bei Genehmigung: Einreichung beim Bundesrat bis 01.04.2022
- Inkrafttreten: Mit Genehmigung des Bundesrates
- Anschliessend zweijährige Einführungsphase
- Bereits jetzt: Implementierungsarbeiten

# Danksagung

- H+ Mitglieder
- H+ Gremien
  - Arbeitsgruppen Konzept zur Qualitätsentwicklung Akutsomatik, Rehabilitation und Psychiatrie
  - Fachkommission Qualität
  - Verhandlungsdelegation Qualitätsvertrag
- Vertragspartner
- Weitere Stakeholder



DIE SPITÄLER DER SCHWEIZ  
LES HÔPITAUX DE SUISSE  
GLI OSPEDALI SVIZZERI

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Andreas Schittny**

Fachverantwortlicher Qualität und Patientensicherheit

H+ Die Spitäler der Schweiz  
Lorrainestrasse 4 A, 3013 Bern  
031 335 11 13, [andreas.schittny@hplus.ch](mailto:andreas.schittny@hplus.ch)  
[www.hplus.ch](http://www.hplus.ch)

H+: Schweizer Spitäler, Kliniken und Pflegeinstitutionen  
H+: Hôpitaux, cliniques et institutions de soins suisses  
H+: Gli Ospedali, le cliniche e gli istituti di cura svizzeri